Wieder Kellerbrand am Sonntagmorgen in der Zentrumstraße 6: Brandstiftung?

Dasselbe Haus, derselbe Keller, zur gleichen Zeit: Erneut musste an einem Sonntagmorgen die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen mit einem Großaufgebot zur Zentrumstraße anrücken. Der Verdacht, dass auch hier Brandstiftung vorliegen könnte, ist sicherlich nicht ganz unbegründet.



Glücklicherweise ist auch diesmal kein Mensch zu Schaden gekommen. Eine junge dreiköpfige Familie wurde aber vorsichtshalber mit der Teleskopmastbühne der Löschgruppe Oberaden von ihrem Balkon im dritten Obergeschoss geholt. Es sei Rauch in die Wohnung dieser Familievgelangt, aber nicht soviel, dass sie unbenutzbar geworden wäre, erklärte Löschgruppenführer Uwe Dunemann.

Wohnungen sind weiter nutzbar



81 Rettungskräfte inklusive Sanitäter waren im Einsatz gewesen, nachdem um 10.31 Uhr der Feueralarm einging. Es sei so gewesen wie am vergangenen Sonntag, sagte der stellvertretende Stadtbrandmeister Ralf Klute. „Diesmal mussten wir im Keller nicht nach links, sondern nach rechts.“ Der Einsatz von Hochleitungslüftern im Treppenhaus führte wieder dazu, dass mit Ausnahme der dreiköpfigen Familie die Hausbewohner nicht evakuiert werden mussten. Viele flüchteten ohnehin vor Eintreffen der Feuerwehr ins Freie.



Türen des Getränkemarkts an der Jahnstraße leisteten erfolreich Widerstand

Harten und letztlich erfolgreichen Widerstand leisteten in der Nacht zu Sonntag zwei Eingangstüren eines Geträkemarkts an der Jahnstraße in Oberaden.

Wie die Polizei berichtet, versuchten am Sonntag gegen 1:25 Uhr unbekannte Täter die Eingangstür des Getränkemarktes aufzuhebeln. Dies gelang ihnen aber nicht. Ebenso erfolglos blieben sie an der Seitentür. Dort veruschte sie, die Verriegelung aufzuschneiden. Der oder die Täter konnten unerkannt entkommen.

Wer hat Verdächtiges beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02303 921 0 entgegen.

Großes Stelldichein der Apfelfreunde aus nah und fern auf der Ökologiestation

Der 12. Oktober hätte als der Besucherstärkste in die Annalen des „Tages des Apfels“ auf der Ökologiestation eingehen können, wenn es nicht gegen 16 Uhr angefangen hätte zu regnen.



Apfelsaft, frisch gepresst

Bis dahin war einem größeren Anbieter der gesunden Kernfrucht der Bestand in den Holzkisten weggekauft worden. In seinem Rücken agierte der Kreis Unna. Der bot Äpfel von Streuobstwiesen nicht nur in der schäl- und essbaren Form an. Vor den Augen der Besucher verwandelte sich das Obst innerhalb weniger Minuten zu handgepresstem Saft.

Der „Tag des Apfels“ ist Publikumsmagnet, der Apfelfreunde weit jenseits der Grenzen des Kreises Unna anlockt. Ein Grund ist sicherlich, dass auf der Ökologiestation Toleranz waltet. Mehrere Anbieter hatten auch Gemüse mitgebracht. Es gab Marmeladen. Kinder konnten sich mit einem ausgehölten und geschnitzten Kürbis auf Halloween vorbereiten. Ja sogar Weihnachtsdeko gab es im bescheidenen Maße.

Im großen Saal der Ökologiestation, genauer gesagt an der Kuchentheke, war es allerdings mit dieser Toleranz vor. Leckeres zum Kaffee wurde nur dann angeboten, wenn es vorher im Ofen eine wohlschmeckende Liaison mit Äpfeln eingegangen ist.

Der wunderbare Geschmack machte diese Einschränkung mehr als Wett. Wir freuen uns deshalb schon auf den Tag des Apfels 2014 – auch wenn es nass werden sollte.







Apfelsaft aus der Apfelpresse








Blaubeer
Balsam
Feigen
Balsam




30







Jugendkunstschule ist ein wichtiger Bestandteil des Bergkamener Kulturlebens

Bergkamen ist keine reiche Stadt. Trotzdem legt sie stets einen großen Wert auf die Kultur. Dass hier die Jugendkunstschule eine sehr wichtige Rolle spielt, daran ließ Bürgermeister Roland Schäfer in der kleinen Feierstunde am Samstag im Begegnungszentum am Stadtmarkt zu ihrem zehnjährigen Bestehen keine Zweifel aufkommen.



Hip Hop und Street Dance gehört zur Angebotspalette der Bergkamener Jugendkunstschule.

Bereits bei der Gründung 2003 verfügte die Bergkamener Jugendkunstschule über sechs Sparten. „Das ist viel mehr als von einer Jugendkunstschule in Nordrhein-Westfalen für ihre Anerkennung erwartet wird“, betonte Nadja Höll von der Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendkunstschulen NRW. Bei der Zahl der Kooperationspart, 28, spielt sie heute bundesweit in der „Bundesliga“ und kann sich mit wesentlich größeren Städten messen.

Einer dieser Kooperationspartner ist der Lions Club Bergkamen. Deren Präsident Reinhard Krause versprach, dass dieses wichtige Engagement auch im nächsten Jahr unterstützt werde.



Mit einfachen Mitteln lassen sich kleine Trickfilme herstellen.

„Vielfalt ist unsere Stärke“, erklären die Leiter der Jugendkunstschule Gereon Kleinhubbert, Ludger Kortendiek und Christian Scharwey. So hat sich das Angebt in den zurückliegenden zehn Jahre auf 100 verdoppelt. Die Zahl der Teilnehmer, die von 140 Künstlern und Kulturpädagogen betreut werden ist um 350 Prozent auf 2400 gestiegen.

Einen kleinen Ausschnitt aus dieser Fülle gab es mit Tanz, Theater, Trickfilm, Malen und anderen Mitmachaktionen beim Tag der offenen Tür zu bestaunen.

















Kulturschock-Ausstellung lädt zum Mitmachen ein

Seit Anfang 2012 beteiligen sich die beiden Städte Kamen und Bergkamen gemeinsam am Landesprogramm „Kulturschock“. Was da alles vor allem mit den Schulen auf die Bine gestellt worden ist, wird von Montag, 14. Oktober, bis Freitag, 18. Oktober, in einer Ausstellung in einem Ladenlokal im 2. Obergeschoss des Kauflandgebäudes in der Töddinghauser Straße gezeigt.

Geöffnet ist die Ausstellung jeweils von 9:00 bis 13:00 und von 16:00 bis 18:00 Uhr. Diese Mitmachausstellung „Kulturschock“ lädt alle kulturinteressierten jungen Menschen ein, sich über die Kulturschock Angebote in den beiden Städten seit Anfang 2012 zu informieren. Vor allem aber will sie zur aktiven Teilnahme einladen. Die Besucher können an vielen Stationen selbst gestalten, erkunden, ausprobieren. Ob Anagrammmaschine, Musikzapfsäule, literarische Kühlschranktüren oder Playmaisskulpturen, außergewöhnliche Aktionen zeigen, dass der Besuch einer Ausstellung Spaß machen

kann.

Dieser Lichtermarkt wird wieder magisch!

Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Denn am 25. Oktober – einem Freitag – findet in der Bergkamen wieder der wunderschöne, schillernde und zauberhafte GSW-Lichtermarkt statt. Mittlerweile zum 14. Mal. Ein Muss für alte Freude, um sich zu treffen. Ein Muss für alle Lichtkunst-Liebhaber. Und ein Muss für alle Menschen, die einfach nur einen großartigen und einmaligen Abend erleben wollen. Bei uns hier gibt es alle wichtigen Infos im Überblick.



Zu den vielen Stelzenläufern, die die Agentur von Matthias Lopez y Stift organisiert hat, gehören auch die Künstler von „Dulce Compania“ aus Berlin. Photo: Yehuda Swed

Termin: Freitag, 25. Oktober, 18 bis 23 Uhr, Stadtmarkt (Ebertstraße).

Besucher: Etwa 20.000 werden erwartet. Vor allem zwischen 18 und 21 Uhr ist es immer sehr sehr voll. Wer es entspannter mag, soll lieber später kommen, rät Organisator Karsten Quabeck: „Alle Programmpunkte werden regelmäßig wiederholt. Man verpasst nichts.“ Und die späten Gäste werden immerhin um 22.45 Uhr mit einem Feuerwerk belohnt.

Das Motto: Lichtermeer mit Wasserflair. Die Künstler Konrad Pestkowski (SmartLite Kamen) und Jan Pauly (das janding.Events Essen) haben sich von der Nähe zum Kanal, zur Seseke und zur Lippe inspirieren lassen. Mit Hilfe moderner Projektionskunst und einer 3D-Animationstechnik werden den Besuchern überall Bäche, Wellen oder Wasserfälle begegnen oder sogar aus den angrenzenden Häusern heraustropfen. Inklusive der passenden Geräusche. Einen Blick sollten die Besucher dabei unbedingt der Treppenanlage, die zum Markt führt, gönnen. Auch dort wird sie ein ganz spezieller Wasserfall erwarten. Und auch einen lebenden Brunnen wird es geben!



Der lebende Brunnen. (Agentur

Bartel Meyer, Berlin).

Der Lichtermarkt sei kein übliches Stadtfest, bei dem es ums Essen und ums Trinken gehe, sagt Bürgermeister Roland Schäfer. „Uns geht es um das künstlerische Erlebnis."

Zahlen: 23 prachtvoll gekleidete Stelzenläufer, 80 Marktstände mit überwiegend kunsthandwerklichen Angeboten sowie diverse Speisen und Getränke. Neu: Erstmals gibt es auch ein höherwertiges Angebot an Speisen wie Wildgerichte.

Die Künstler: Neben den schon traditionellen Stelzenläufern warten Straßenmaler, Tänzer und Musiker auf die Besucher des Lichtermarkts. So werden die Raumzeitpiraten unter dem Marktdach Lichtskulpturen schaffen. Auf der Ebertstraße gibt es Queen-Hits einmal anders, aufbereitet von „The Royal sQueeze Box". Und der leuchtende Dr. Musikus (1600 Leuchtdioden) wird nicht auf Stelzen, sondern mit einem Segway (einer Art Riesen-Roller) und einer Gitarre über den Markt brausen. Er ist sofort zu erkennen: Er sieht ein bisschen aus wie ein Zauberer. Deshalb kann er auch Feuerwerks-Fontänen versprühen.

Weitere Künstler: Videoperformer Jerome Krüger (Mapping the Water, Stadtmarkt); Freddard Streetpainting-Crew (Wasserkaskaden, Stadtmarkt); Folkwang Universität der Künste (Moving The Water, Stadtwald); Thorsten Trelenberg (Die Lyrik des Wassers, Stadtwald).

Der Zechenwald: Kein Lichtermarkt ohne den (direkt angrenzenden) magischen Lichterwald. Regengeräusche und ein Digeridoospieler, Lichtintallationen und Tänzer sind dort zu finden. Doch im Gegensatz zum Trubel auf dem Stadtmarkt bleibt der Wald eine stille Oase. So wird zum Beispiel ein Poet Liebesgedichte vortragen und an Bäumen aufhängen.



Auch diese Stelzenläufer werden zu sehen sein – mit Akkordeon und Klarinette. (Agentur Gage Hochstelzenlauf).

Besonderheiten: Letztmals gibt es an diesem Abend das größte Lichtkunstwerk des Ruhrgebiets zu sehen: Den künstlerisch angestrahlten Wohnturm. Voraussichtlich im November wird das umstrittene „Wahrzeichen“ Bergkamens abgerissen. Deshalb lohnt sich ein letzter Blick. „Absolut einmalig“, verspricht Bürgermeister Roland Schäfer. Und noch eine Besonderheit: In der Elisabethkirche (Parkstraße) gibt es ein Lichtkonzert mit Feuer und Feuertänzern! Start ist immer zur vollen Stunde (19 bis 22 Uhr).

Die Kinder: Um 18 und 20 Uhr öffnet sich in der Stadtbibliothek die Märchenbühne für jeweils 30 Kinder. Karten können unter 02307 / 98 35 00 vorbestellt oder kostenlos in der Stadtbibliothek abgeholt werden. Auf dem Spielplatz im Stadtwald bietet die Jugendkunstschule zudem ein Mitmachprogramm zum Thema Wasser(Farben) an.

Führungen: Es gibt wieder geführte und moderierte und kostenlose Führungen zu anderen Bergkamener Lichtkunstwerken.

Dauer: etwa 35 Minuten. Start: 18.15, 19 Uhr, 19.45 Uhr, 20.30 Uhr , 21.15 und 22 Uhr Uhr. Abfahrt vor der Elisabeth-Kirche (Sonderhaltestelle).

Sicherheit: Alle Vorschriften werden penibel eingehalten. Großzügige Fluchtwege gibt es in alle Himmelsrichtungen. Die Wege zwischen den Marktständen sollen eine ausreichende Breite erhalten. Feuerwehr, DRK und weitere Notfallhelfer sind vor Ort. Gefährliche Stellen, etwa Stufen, werden ausgeleuchtet.

Anreise: Achtung, die Ebertstraße und die Parkstraße sind wegen des Lichtermarkts gesperrt. Parkplätze gibt es auf den großen Parkflächen am Hallenbad/VHS (Lessingstraße), in den Parkhäusern der turmarkaden und von Kaufland, am Nordbergcenter und an der Einsteinstraße. Die VKU bietet einen Sonderfahrplan (auch aus Kamen). Im gesamten Stadtgebiet kostet ab 17 Uhr eine Busfahrt für 1 Euro pro Person und Fahrt an. Haltestelle für den Lichtermarkt ist der Busbahnhof.

Sponsoren: Gemeinschaftsstadtwerke GSW, Sparkasse Bergkamen-Bönen, Veltins + B&G Getränke Logistik. „Ohne diese Sponsoren könnten wir den Lichtermarkt nicht finanzieren“, sagt Bürgermeister Schäfer.

Und zum Schluss der Tipp unserer Redaktion: Unbedingt hingehen. Es lohnt sich!

Polizei Dortmund sucht

Vergewaltiger mit einem Phantombild

Die Polizei Dortmund sucht per Phantombild einen Unbekannten, der am vergangenen Donnerstagmorgen gegen 9.50 Uhr eine 22-jährige Frau an einem Feldweg an der Derner Straße in ein Gebüsch gezerrt und anschließend vergewaltigt hat.

Die Polizei in Dortmund fragt: Wer kennt diesen Mann?

Die junge Frau führte dort zwei Hunde entlang der Weide eines Pferdehofes aus, als es von dem unbekannten Täter angesprochen und dann unvermittelt in ein angrenzendes Gebüsch direkt an der B236 gezerrt wurde.

Der Unbekannte wird wie folgt beschrieben:

25-30 Jahre alt, 175 -185 cm groß. Er hatte schwarze, kurze Haare und eine schlanke Figur. Der Mann, vermutlich Deutscher, sprach akzentfrei

Bekleidung: schwarze Jacke, grauer Sweatshirt-Pullover, weißes Langarm-Shirt, hellblaue Jeans, schwarze Sportschuhe

Auf dem Feldweg ist dem Opfer und dem Täter ein Hundebesitzer mit einem schwarzen Hund begegnet und auch ein Fahrzeug evtl. Krad entgegen gekommen. Diese und weitere Zeugen, die im Bereich des Tatortes sachdienliche Beobachtungen gemacht haben werden gebeten, sich bei dem Kriminaldauerdienst unter der Telefonnummer 0231/132-7441 zu melden.

Bei der VHS wird’s weihnachtlich: Grußkarten selber herstellen

Nicht nur in den Supermärkten wird es schon jetzt sichtlich Weihnachten, sondern auch bei der VHS Bergkamen. Natürlich geht es bei ihr nicht um Lebkuchen und anderen Leckereien. Sie will vielmehr zeigen, wie Grußkarten und Einladungen mit MS Word geschmackvoll und individuell hergestellt werden können.

Weihnachten rückt immer näher. Für diejenigen, die in diesem Jahr einen besonderen und persönlichen Weihnachtsgruß versenden möchten, gibt es eine Hilfestellung durch den VHS-Kurs „Grußkarten und Einladungen mit MS Word erstellen“, der nach den Herbstferien am 06.11.2013 um 18:00 Uhr beginnt. An zwei aufeinander folgenden Mittwochabenden lernen die Teilnehmenden, wie man eine gelungene DIN A5 Grußkarte oder Einladung als Faltkarte in MS Word erstellt. „In diesem Kurs zeige ich, wie das Seitenlayout passend eingestellt wird“, sagt Dozentin Karen Falkenberg. „Zudem stehen gestalterische Aspekte und technisches Wissen auf dem Programm. Die Teilnehmenden lernen WordArt zu nutzen, Bilder einzufügen und Bilderlayouts zu ändern. Außerdem üben wir den beidseitigen Ausdruck.“

„Aber nicht nur Weihnachtsgrüße lassen sich mit dem im Kurs erworbenen Wissen gestalten,“ sagt Patricia Höchst, die bei der VHS Bergkamen für den Fachbereich EDV und berufliche Bildung verantwortlich ist. „Auch individuelle Einladungen zu einem runden Geburtstag, zum Polterabend oder zur Silberhochzeitsfeier können auf diese Weise selbst erstellt werden.“

Dieser Kurs mit Kursnummer 5212 umfasst 8 Unterrichtsstunden und kostet 18,40 €. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich

während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 953 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.info oder www.bergkamen.de anmelden.

Spielzeug und Kleidung – nicht neu aber günstig bietet Basar im Hellmig-Krankenhaus

Einen Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung organisiert die Elternschule des Hellmig-Krankenhauses Kamen am Samstag, 9. November, von 10 bis 12 Uhr. Ab 10 Uhr sind die Türen des Krankenhauses an der Nordstraße für Besucher geöffnet.

In einem erweiterten Angebot werden Schwangerschaftsbekleidung, Erstlingsausstattung, Kinderkleidung für Kinder von 0 bis 2 Jahren, Kinderwagen, Spielzeug und alle weiteren wichtigen Dinge rund um das Kind angeboten. Einige Stände sind noch zu vergeben. Die Standgebühren betragen 10 €. Ein Tapeziertisch muß mitgebracht werden. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 0231-922 1252 melden.

„Selbstverständlich gibt es nur gut erhaltene Waren“, betont Marianne Künstle von der Elternschule. Das Prinzip heißt: Was die einen nicht mehr brauchen können, weil die Kleinsten und Kleinen herausgewachsen sind oder anderes Spielzeug viel

lieber nutzen, können viele andere Familien für ihre Sprösslinge wieder gut gebrauchen- und finden es dann auf den Ausstellungstischen.

Zudem ist die Veranstaltung ein Ort für Austausch und Gespräche der Eltern. Fachliche Beratung versprechen die Stände der Elternschule und des Familienservices der Stadt Kamen. Marianne Künstle: „Vorbeischauen lohnt sich. In gemütlicher Atmosphäre sind alle recht herzlich zu einem Bummel entlang der Stände eingeladen.“

Automarder stehlen in Rünthe fest eingebaute Navis

In der Nacht zu Freitag schlugen unbekannte Täter Scheiben an drei Fahrzeugen in Rünthe ein. Aus einem Fahrzeug in der Straße Zum Schacht III und aus zwei weiteren In der Dille entwendeten sie die fest eingebauten Navigationssysteme. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Pkw brennt am Westenhellweg völlig aus

Das ist der Albtraum eines jeden Autofahrers und jeder Autofahrerin: Plötzlich fängt während der Fahrt der Pkw an zu brennen. Passiert ist dies am frühen Freitagmorgen einem 24-

jährigen Bergkamener auf dem Westenhellweg.



Foto: Feuerwehr Rünthe

Er konnte sein Auto noch am Straßenrand anhalten und aussteigen, sodass dem 24-Jährigen nichts passiert ist. Anschließend alarmierte er um 4.50 Uhr die Feuerwehr. Da der Anrufer keine genauen Ortsangaben über seinen Standort machen konnte, seien sowohl die Löschgruppen Heil und Rünthe informiert worden, um die jeweiligen Einsatzbereiche zu kontrollieren“, erklärt Rünthes Löschgruppenführer Dirk Kempke. Das Feuer wurde zwar schnell gelöscht, das Auto war aber nicht mehr zu retten.

Mit im Einsatz waren die Polizei und der Rettungsdienst. Während der Löscharbeiten war der Westenhellweg zeitweise voll gesperrt. Die Polizei hat inzwischen den Pkw sichergestellt, um die Brandursachen herauszufinden.